



Das Kiki-Heft (Kinder und Kirche) erscheint 8-mal im Jahr und bietet Ethik für Kinder – mit spannenden Geschichten, Spielen, Rätseln und vielem mehr. Es richtet sich an Kinder von 6 bis 9 Jahren, wird aber auch von älteren gern in die Hand genommen.

Das Kiki kann gut als Bhaltis mitgegeben oder im Kirchgemeindehaus aufgelegt werden. Und es eignet sich für den Religionsunterricht, die Sonntagsschule, für Kindertreffs und Plauschnachmittage. Bestellen Sie das Heft beim Verband Kind und Kirche, Chileweg 1, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, www.kindundkirche.ch/kiki zu Fr. 25.– pro Jahr (ab 10 Ex. nur Fr. 14.–).



Kiki 1/21: Schlaf gut!

Die Eisbären auf dem Titelbild haben sich eng aneinander gekuschelt. Sie haben es schön warm und fühlen sich geborgen. So lässt es sich friedlich schlafen.

In diesem Kiki dreht sich alles um den Schlaf. Dabei geht es natürlich nicht nur um Tiere (und deren Winterschlaf!), sondern auf zwei Rätselseiten kommt auch die Bibel zu Wort: Wer hat Samuel mitten in der Nacht gerufen? Was ist passiert, als Jesus während dem grossen Sturm auf dem Boot geschlafen hat?

Das Heft bietet diesmal ausser den Mitmach-Ideen und Witzen auch eine Fülle von Einschlaf-Tipps und -Ritualen sowie eine Seite mit Abendgebeten. Unsere Kinder sollen, wenn sie im warmen Bett liegen, darauf vertrauen dürfen, dass sie in Sicherheit sind und gut für sie gesorgt wird. Und wissen, dass Gott auch in der Nacht bei ihnen ist.



Das Kiki im Einsatz

... mit einer speziellen Begrüssung

Diesmal müssen die Kinder beim Eintreten sehr leise sein, weil die Leiterin bzw. der Leiter tief schläft! (Sie/er liegt auf einer Matte auf dem Boden, mit Kissen und Decke. Für die authentische Vorstellung wären natürlich ein Pyjama und etwas Geschnarche sehr passend!)

Eine zweite Person begrüsst die Kinder beim Eingang und ermahnt sie zur Stille. Die Kinder müssen sich also leise einen Platz suchen. Und damit wären wir schon mitten im Thema.

Alternativ kann auch eine Handpuppe die Rolle des Schlafenden übernehmen.

... mit einem Puzzle

Das Titelfoto finden Sie unter www.kiki.ch/downloads/0121 auch als Puzzle in verschiedenen Schwierigkeitsstufen. So sind die Kleinen, die Grossen und sogar die Erwachsenen gefordert.

... mit einem Gebet

Am Abend vor dem Einschlafen zu beten ist ein wunderschönes Ritual. Es gibt einem die Gewissheit, auch in der Nacht behütet zu sein.

Bestimmt kennen die Kinder zahlreiche Gebetsverslein. Wer möchte eines vortragen? Vielleicht lernen Sie mit den Kindern bei jedem Treffen ein neues auswendig?

Ältere Kinder möchten evtl. bereits «frei» mit Gott sprechen. Meist braucht es etwas Mut, Gott nicht nur zu danken, sondern auch von den eigenen Sorgen und Wünschen zu erzählen und um Hilfe zu bitten. Sie können die Kinder unterstützen, indem Sie deren Anliegen sammeln und



in ein spontanes Gebet aufnehmen. Bald werden sich die Kinder genug sicher fühlen, ihre Bitten selbst vor Gott zu bringen – entweder für alle hörbar oder still für sich.

... mit einem Gespräch

Alle wissen, wie es ist, wach im Bett zu liegen und nicht einschlafen zu können. Welche Rituale und «Strategien» kennen die Kinder? Was funktioniert gut?

Falls aus der Gruppe nur wenig kommt, können Sie die Tipps aus dem Kiki als Input verwenden und die Kinder um ihre Meinung bitten: «Welche Idee gefällt euch gut? Denkt ihr, dass euch das beim Einschlafen helfen könnte?»

... mit einem Lied

Das Lied «Herr, bleibe bei uns» (Kolibri 237) passt sehr gut zum Thema. Es ist eigentlich ein kleines Gute-Nacht-Gebet. Es lässt sich auch im Kanon singen und mit Stabspielen einfach begleiten.

... mit einem Rätsel

Unter www.kiki.ch/downloads/0121 finden Sie einige Rätselgedichte um nachtaktive Tiere. Wer wird erst so richtig wach, wenn wir schlafen?

Es gibt auch Väter und Mütter, die in der Nacht arbeiten müssen. Wie ist das wohl für die Familien? Wer kennt ein Beispiel?

... mit einer Bastelarbeit

Das im Heft vorgestellte Nachtlicht können Sie auch gut in der Gruppe basteln und als Bhaltis mit nach Hause geben.

Wenn ein Kind es nicht für sich selbst behalten möchte, kann es das Nachtlicht auch jemandem schenken, der Mühe beim Einschlafen hat, zum Beispiel dem jüngeren Geschwisterchen.

... mit einem nächtlichen Spiel

Alle bilden einen grossen Kreis. Zwei der Kinder sind Klapperschlangen. Sie erhalten die Augen verbunden («Nacht») und je eine «Klapper» (Dose mit Steinchen drin).

Eine der Schlangen versucht nun, die zweite zu fangen. Um herauszufinden, wo sie sich befindet, darf sie fünfmal pro Spiel klappern, worauf die andere sofort mit ihrer Klapper antworten muss. (Die Verfolgte darf so oft klappern, wie sie sich traut.) Die äusseren Spieler achten darauf, dass keine der Schlangen den Kreis verlässt. Sie können den Kreis zudem kleiner oder grösser machen. – Das Spiel eignet sich auch als Teil des Abendprogramms eines Lagers.

... mit einem Abend-Quiz



Auf www.kiki.ch/quizecke finden Sie unter zahlreichen anderen Quizen das Abend-Quiz mit elf Fragen rund ums Thema Abend, Schlafen und Dunkelheit.

... mit einem Sternenhimmel



Gerade in der dunklen Jahreszeit freuen sich alle über einen Stern (Vorlage unter www.kiki.ch/downloads/0121). Ob bemalen, bekleben oder bedrucken – wenn die Kinder ihren Stern zusätzlich mit Glitzer verzieren dürfen, werden sie mit Begeisterung dabei sein. Besonders schön wirkt es natürlich, wenn alle Sterne zusammen einen lebendigen Sternenhimmel bilden, zum Beispiel im Foyer des Kirchgemeindehauses.

Zusatzmaterial zum Heft

Unter www.kiki.ch/downloads/0121 gibts:

- das Titelfoto als Puzzle,
- Rätselgedichte um nachtaktive Tiere,
- Sternenvorlagen,
- den Bilderwitz zum Ausmalen.



Mehr Spass mit Kiki: Spiele, Rätsel, Witze, Mitmach-Abenteuer, das grosse Comic-Archiv und, und, und! Das gibt es unter www.kiki.ch – alles gewaltfrei, werbefrei und garantiert kindertauglich!

